

Schlagwaffen, Cutter und Sägen im Knast

■ **Bielefeld (jr).** Bei der Durchsuchung der 542 Hafträume in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bielefeld-Brackwede haben die Justizvollzugsbeamten im vergangenen Jahr zahlreiche verbotene und gefährliche Gegenstände sichergestellt. Das berichtete JVA-Leiter Uwe Nelle-Cornelsen am Rande der Jahresbilanz. Unter den sichergestellten Objekten waren neun „gefährliche Gegenstände“ wie Kabelbinder, Sägen und Cutterklingen sowie eine Schlagwaffe. Aber auch 30 Drogenfunde registrierte die Revisionsgruppe der geschlossenen Anstalt. Laut Statistik fand sich 18-mal Cannabis, 6-mal Heroin und 4-mal Kokain – in Tablettenform auch Substitutionsarznei (9-mal) und Ecstasy (1-mal). Darüber hinaus fanden sich in den Zellen der Häftlinge 41 Medikament-Tabletten (überwiegend Psychopharmaka), 16 Handys, vier SIM-Karten für Mobiltelefone und eine Flasche „aufgesetzter“ Schnaps.